Rückblick Forum – Futter, Kälber, Kühe

03.11.2026

Luka Fenja Reimann, Daliah Winkelmann

Am 3. November 2026 fand im Tagungszentrum des FBN in Dummerstorf das Forum „Futter, Kälber, Kühe“ statt. Die **Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA MV)** lud gemeinsam mit dem **Netzwerk Fokus Tierwohl** ein. Rund **115 Teilnehmende** folgten dieser Einladung. Darunter waren Landwirtinnen und Landwirte, Fachschulen, Beratung und Futtermittelunternehmen, Vertreter der Landeseinrichtungen, Hochschulen und Forschung sowie Verbände. Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) war die Teilnahme kostenfrei.

Zu Beginn begrüßte Dr. Peter Sanftleben als Direktor der LFA MV die Gäste. Prof. Dr. Olaf Steinhöfel (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) eröffnete das Fachprogramm mit der etwas provokanten Frage, ob wir in der Rinderfütterung noch Mineralfutter brauchen. Er regte dazu an, bewährte Routinen zu überdenken und die Mineralstoffversorgung konsequent am tatsächlichen Bedarf der Tiere auszurichten. Mineralfutter „von der Stange“ führen oft zu Überversorgungen und sind dazu in der Regel selten geeignet.

Danach teilte sich das Programm in zwei Foren. Im **Forum „Futter und Fütterung“**, moderiert von Dr. Ariane Boldt, ging es um die Versorgung der Tiere und die Qualität des Grundfutters. Andreas Titze (LFA MV) lenkte den Blick auf die Mineralstoffversorgung auf extensiv genutzten Moorstandorten. Im Anschluss zeigte Dr. Antje Priepke (LFA MV) anhand einer Gemeinschaftsuntersuchung zwischen BW, ST und MV, dass mobile Nah-Infrarot-Geräte bei der Grobfutteranalyse bisher den Trockensubstanzgehalt von Grassilagen überwiegend ausreichend genau bestimmen können, bei der Ausweisung von Nährstoffgehalten aber noch große Reserven haben. Dr. Björn Kuhla (Forschungsinstitut für Nutztierbiologie) gab in seinem Vortrag einen Einblick in die Einsatzmöglichkeiten von Meeresalgen in der Wiederkäuerfütterung und beleuchtete dabei sowohl die traditionellen Ansätze als auch innovative Entwicklungen. Aufgrund der Preisgestaltung ergeben sich Ansätze überwiegend als Zusatzstoff.

Das Forum „Kälber und Jungrinder“, moderiert von Dr. Peter Sanftleben, widmete sich der Gesundheit und Entwicklung der Jungtiere. Olaf Tober (LFA MV) berichtete, wie sich eine frühe Umstellung an den Tränkeautomaten auf die weitere Entwicklung und das Erstbesamungsalter auswirkt. Nachfolgend wurde der mögliche Einfluss der Trockensteherfütterung auf Entwicklung und Vitalität der Kälber beleuchtet. Dazu stellte Daliah Winkelmann (LFA MV) Ergebnisse aus der LLG Iden vor. Prof. Dr. Lisa Bachmann und Jette Kleist (Hochschule Neubrandenburg) informierten im Anschluss über Vorkommen, Übertragung und Prävention antibiotikaresistenter E. coli-Bakterien in der Kälberhaltung.

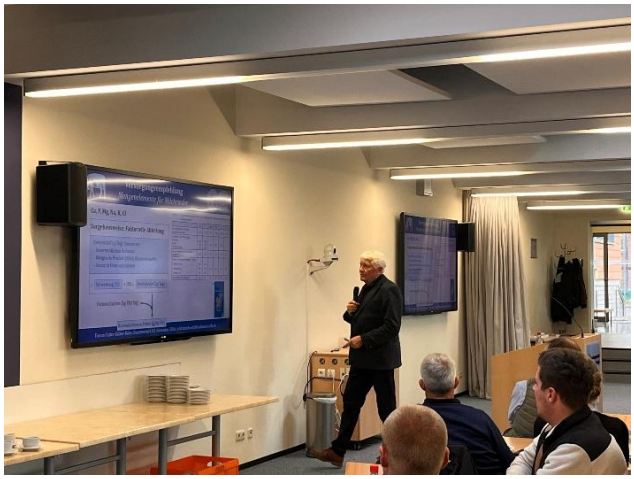
Nach dem Mittagsimbiss kamen alle wieder gemeinsam im Plenum zusammen. Auch wenn sich das Netzwerk Fokus Tierwohl dem Ende der Projektlaufzeit nähert, wurde auf kommende Veranstaltungen und die Möglichkeit verwiesen, über die Homepage weiterhin Informationsmaterial herunterzuladen.

Anschließend standen noch zwei weitere interessante Beiträge auf dem Programm. Dr. Achim Hoffmann von der ISF Schaumann Forschung GmbH sprach über das DCAB-Konzept in der Trockensteherfütterung und über Erfahrungen mit der automatischen Fütterung am Beispiel Gut Hülsenberg. Den Abschluss der Fachvorträge bildete Dr. Sandra Hoedtke, Leiterin der LUFA Rostock, mit einem Überblick über aktuelle Grobfutterqualitäten. Diese fielen 2026 in MV überwiegend positiv aus.

Mit einem Schlusswort von Dr. Peter Sanftleben endete die Veranstaltung.

Besonders erfreulich war der rege Austausch zwischen Teilnehmenden und Referierenden. In den Foren, nach den Vorträgen und in den Pausen wurde diskutiert, nachgefragt und Erfahrungen geteilt. Auf diese Weise konnten wertvolle Impulse aus der Wissenschaft in die landwirtschaftliche Praxis getragen werden. Gleichzeitig verdeutlichten die Fragen und Diskussionsbeiträge aus dem Publikum, welche Themen die Landwirtschaft aktuell bewegen und zukünftig auch in der Forschung stärker berücksichtigt werden sollten.

Wir danken allen Referentinnen und Referenten, Moderierenden, Teilnehmenden und dem Organisationsteam für einen gelungenen Tag.



Prof. Dr. Olaf Steinhöfel (Universität Halle-Wittenberg) zum Thema Mineralfutter in der Rinderfütterung



Dr. Antje Priepke (LFA MV) zum Thema Grobfuttermittel im mobilen NIRS (Forum „Futter und Fütterung“)

KONTAKT

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Institut für Tierproduktion

Netzwerk Fokus Tierwohl
Luka Fenja Reimann, Tierwohlmultiplikatorin MV
Wilhelm-Stahl-Allee 2 | 18196 Dummerstorf
Telefon: 0385 588 60333
l.reimann@lfa.mvnet.de

Daliah Winkelmann
Wilhelm-Stahl-Allee 2 | 18196 Dummerstorf
Telefon: 0385 588 60331
d.winkelmann@lfa.mvnet.de